

GEFREES

aktuell

Der Bürgerbus im Fichtelgebirge geht an den Start

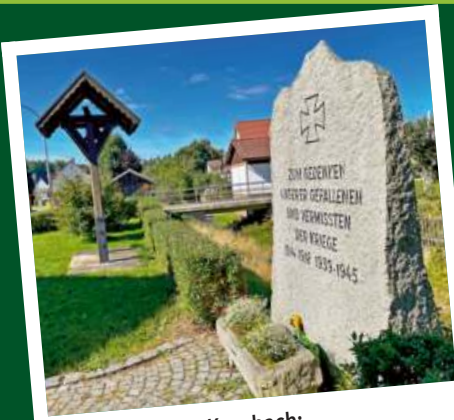
Seite 6/7

Bürgerinitiative kämpft weiter um die Hohe Reuth

Seite 8/9

TV Gefrees ehrt verdiente und langjährige Mitglieder

Seite 12



Kornbach:

Sonntag, 19. November, 9 Uhr



Gefrees:

Sonntag, 19. November, 11.30 Uhr



Streitau:

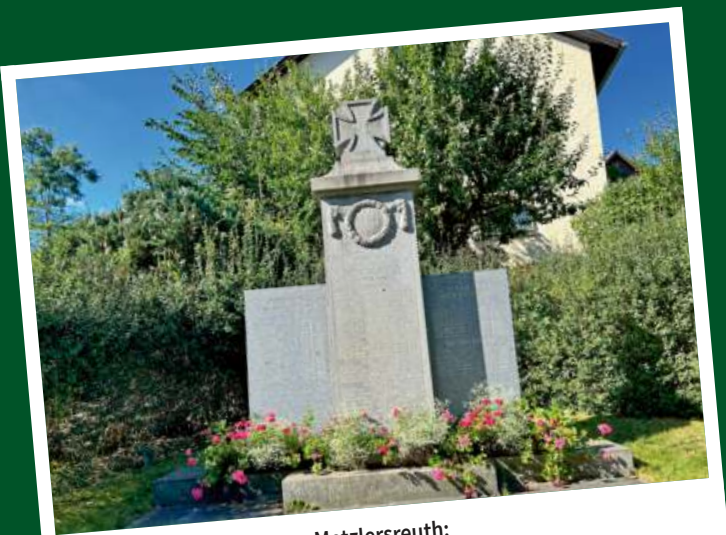
Sonntag, 19. November, 16.45 Uhr



Witzleshofen:

Sonntag, 19. November, 17.30 Uhr

Gedenkfeiern an den Kriegerdenkmälern anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 19. November, und des Totensonntags, 26. November



Metzlersreuth:

Sonntag, 26. November, 9 Uhr



Zettlitz:

Sonntag, 26. November, 10 Uhr



Stein und Lützenreuth:

Sonntag, 26. November, 11 Uhr



Bekanntmachung

über die Öffentliche Beteiligung zur 2. Änderung des Bebauungsplans „helsa - PARK und Einzelhandel“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Gefrees hat in seiner Sitzung vom 27. Juli 2023 beschlossen, das Bauleitverfahren für die 2. Änderung des wirksamen Bebauungsplans „helsa - PARK und Einzelhandel“ einzuleiten.

Die Stadt Gefrees bezweckt mit der 2. Änderung des Bebauungsplans die planungsrechtliche Grundlage für die Erweiterung einer vorhandenen Einzelhandelsbebauung im Bereich der Bayreuther Straße auf den u.g. Flurnummern zu schaffen.

Die Änderung des Bebauungsplans erfolgt nach § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB. Bei dem beabsichtigten Verfahren handelt es sich um eine Aufgabe der Innenentwicklung, denn mit der Änderung sollen die rechtlichen Voraussetzungen für eine Nachverdichtung bzw. Wiedernutzbarmachung ermöglicht werden.

In der Zeit vom 17. August 2023 bis 18. September 2023 erfolgte die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB. Die Beteiligung der Nachbargemeinden, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte gem. § 4 Abs. 1 BauGB ebenfalls im Zeitraum vom 17. August 2023 bis 18. September 2023.

Über die im Rahmen der Frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 26. Oktober 2023 Beschluss gefasst.

In der gleichen Sitzung wurde der Planentwurf gebilligt. Der Geltungsbereich des gebilligten und zur Öffentlichen Auslegung gem. § 13a BauGB i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB bestimmten Entwurfs in der Fassung vom 26. Oktober 2023 umfasst die Flurnummern 421/3, 421/4, 456/11, 456/25 und 456/26 der Gemarkung Grünstein bzw. Flurnummer 667/2, 667/5, 670 (TF) und 670/17 der Gemarkung Gefrees.



Der Geltungsbereich der Änderung wird im Süden von der Bayreuther Straße begrenzt, im Osten, Norden und Westen grenzt bestehende Bebauung bzw. Industriefläche an.

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans „helsa - PARK und Einzelhandel“ in der Fassung vom 26. Oktober 2023 mit Begründung kann in der Zeit

vom 20. November 2023 bis 22. Dezember 2023

während der allgemeinen Geschäftszeiten

vormittags:

Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr

nachmittags:

Montag und Dienstag von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Donnerstag von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

im Rathaus der Stadt Gefrees, Hauptstraße 22, 95482 Gefrees, Zimmer 15a, eingesehen werden. Gesonderte Termine außerhalb der Geschäftszeiten können vereinbart werden. Es liegt weiterhin die DIN-Norm DIN 45691:2006-12 zur Einsicht aus.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Planunterlagen sind auch im Internet unter <https://gefrees.de/buergerservice#bauleitplanung> einzusehen.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Auskünfte über die Ziele und Zwecke der Planung verlangt und Stellungnahmen zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans „helsa - PARK und Einzelhandel“ abgegeben werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB aufgestellt.

Gem. § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen wird.

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanung gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können. Die sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Nachbargemeinden und die Fachbehörden werden in einem eigenen Schreiben über die Beteiligung und Auslegung informiert.

Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Hinweis:

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) nach dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist im Rahmen dieses Bauleitplanverfahrens nicht erforderlich.

Gefrees, den 30. Oktober 2023

Stadt Gefrees

Oliver Dietel

1. Bürgermeister



Abfallentsorgung

Bekanntmachung

Weg frei für die Müllabfuhr

Ab Dezember (oder früheren Wintereinbruch) bis Ende März gilt wieder folgende Regelung:

Das Landratsamt Bayreuth und die Abfallentsorgungsfirma Veolia Umweltservice Bayreuth weisen darauf hin:

Am Abfuhrtag darf die Durchfahrt des Müllfahrzeuges nicht durch parkende Autos erschwert oder verhindert werden.



Sollte am Abfuhrtag wegen einer Baustelle oder winterlicher Straßenverhältnisse (Schnee, Glatteis, überfrierende Nässe) die Anfahrt des Müllfahrzeuges nicht möglich sein, müssen alle Müllbehälter an

der nächstmöglichen anfahrbaren Stelle (Sammelpunkt) bereitgestellt werden.

Dieser Hinweis gilt für alle Straßen in Gefrees und für alle Ortsteile jedoch insbesondere:

- im Ortsteil Grünstein: für die Hangstraße
- in Gefrees: der Bereich um die Metzlersreuther Straße, Hammerweg, Am Putzengraben, Oberer Putzenberg, Am Putzenberg
- in Cremitz: die Straßen Am Cremitzberg und die Cremitzer Straße,
- im Ortsteil Stein: die Hausnummern 1, 17, 24 und 32.

Für diese Straßen wurde vom Landratsamt Bayreuth festgelegt, dass im Zeitraum ab Dezember (oder früheren Wintereinbruch) bis Ende März alle Müllbehälter an einem anfahrbaren Sammelpunkt bereitgestellt werden müssen.

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne beim Landratsamt Bayreuth, Tel. 0921 - 728401

über die öffentliche Auslegung des Bescheides des Landratsamtes Bayreuth vom 31.08.2023 und der dazugehörigen Erlaubnisunterlagen

Nach Art. 74 Abs. 4 Satz 2 BayVwVfG wird der Bescheid des Landratsamtes Bayreuth vom 31.08.2023 über die wasserrechtliche Erlaubnis für das Einleiten von Abwasser aus der Kläranlage Gefrees in den Lübnitzbach durch die Stadt Gefrees, sowie die dazugehörigen Erlaubnisunterlagen

vom 15. November bis 29. November 2023

im Rathaus, Zi 15a, zur Einsicht ausliegen und ist dort zu den üblichen Dienstzeiten einzusehen.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Gemeinsam ist nicht alles, aber vieles leichter.

„Freundschaftsfamilien“ gründen – Mehrgenerationen – Gehandicapte, „Gesunde“, evtl. Kauf eines Anwesens.

Tel. 0157/88246042 oder 0157/36505748

RADIO KOLB

Inh. Ottokar Feulner e.K. Hauptstraße 68 95482 Gefrees Tel. 09254/360 info@iq-radio-kolb.de www.iq-radio-kolb.de

Batterie-wechsel Uhren Autoschlüssel... Hörgeräte-batterien Passbilder

Öffnungszeiten Mo., Di., Do., Fr. 9-12 und 14-18 Uhr

Weihnachtsmarkt

Beleuchtungen, Adventskränze, Kugeln...

Eisenbahn

An- und Verkauf

Spielwaren

Legó, Bruder, Siku, Schleich, Barbie...





Im Hafen der Ehe



Carina und Sebastian Schwarz (hier mit ihren Kindern) haben sich am 14. Oktober im Künneth-Palais das Ja-Wort gegeben. Die Trauung hat Ulla Ruckdeschel vollzogen.

Zum Volkstrauertag



Achtung – geänderte Tage und Zeiten!

Die Gedenkfeiern anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 19. November, finden wie folgt statt:

- für den Ortsteil **Kornbach** um 9 Uhr am Kriegerdenkmal,
- in **Gefrees** um 10.30 Uhr Gottesdienst in der St.-Johannis-Kirche und um ca. 11.30 Uhr Gedenkveranstaltung am Kriegerdenkmal,
- in **Streitau** um 16 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche und um 16.45 Uhr Gedenkveranstaltung am Kriegerdenkmal,
- für den Ortsteil **Witzleshofen** um 17.30 Uhr am Kriegerdenkmal.

Am Totensonntag, 26. November, finden die Gedenkfeiern wie folgt statt:

- für den Ortsteil **Metzlersreuth** um 9 Uhr am Kriegerdenkmal,
- für den Ortsteil **Zettlitz** um 10 Uhr am Kriegerdenkmal,
- für die Ortsteile **Lützenreuth** und **Stein** um 11 Uhr an der Gedenktafel auf dem Friedhof in Stein.

Die Bevölkerung ist hiermit aufgerufen, an den Feierstunden teilzunehmen. Besonders werden Vereine und Verbände gebeten, Abordnungen zu den verschiedenen Gedenkstunden in Gefrees und den Ortsteilen zu entsenden.

GEFREES aktuell

Das Amtsblatt Gefrees aktuell erscheint immer **am 2. Samstag** im Monat

Senden Sie Ihre Beiträge an folgende E-Mail-Adresse:
amtsblattgefrees@frankenpost.de

Ihre Ansprechpartner:

Redaktion

Daniela Hanke,
Tel. 0921/29 44 61
E-Mail: amtsblattgefrees@frankenpost.de

Anzeigen

Holger Hallbauer
09281 816 – 281
E-Mail: Holger.Hallbauer@hcs-medienwerk.de

Immer gut informiert mit

GEFREES aktuell



Gfreieser Gschichtla von Werner Haberstumpf

Des Geburtsdoochsgschengk

Neilichsd hob ich mol nooch longer Zeid mein Schulkamerodn Helm gedroffn. Mir ham uns lang und braad iber frieher und a iber die heidicha Zeid underhaldn. Under annern kumma mer auf unnera Frauen zer schbrechn. Und do legd er luus: „Es is jeds Joahr des selba Dheoder wenn sa Geburtsdooch hod. Ich was ball nimmer was ich ihr schenggn soll. Modeschmugg gfeldt ihr ned, gecher Silber is sa allergisch und Gold is mir zer deier. Do hob ich in der Zeidung a Annoncn glesn: Wellness im Bayerischn Wold. Hob ich gedochd do beschdellsd a Wochnend fier zwaa Bersona, mid den Hindergegangn, do kennd sa vielleichtd ihr Freindin miednehma und ich hed a boor Dooch mei Ruh. Niggs worsch, sie hod mich miedgnumma. Dann senn mer hald in Bayerischn Wold gfohrn.

Gleich oh der Rezebedsion hod des Männla uns draaf hiegwiesn, dass Rauchverbod im ganzn Haus is. Do sogd mei Fraa: „Do is ja gud, dass ich die Schdanga Tschechngraad aus na Kufferraum raus hob, damid mer a weng mehra Blodz ham.“ Des is ja schee ohganga, drei Dooch ohne Zigareddn, ob ich des aushald?

Gebägg ins Zimmer und in hechsder Erwartung in Schbeisesool. Ich hob scho ordndlich Hunger khad und auf Gracherds, Blut- und Leberwärschd, an Bauernbruud mid vill Budder khoffd.

Dengsde Bubbe! Bevor mer nei ganga is, wor a Disch mid verschieden Scholn vull Kerner und dann Almdobfn, Molke und Vollkornnudln. Ich such weider des „Essn“ und fin: in Eel eiglegda Oberschienen, Drogndomodn, Dörrobsd, Ziengkees, Schdudnmilchjogurd und Dofu. Dann worsch Büffee aus. Ich soch zern Ober: „Sie, ich hedd an Hunger!“ Sogd doch der draaf: „Bedienen Sie sich.“

Eine Unverschämtheit, wenn niggs do is.

Obber wos willsd machen? Bevorschd verhungerschd, mussd wos essn! Ich hob mich fier an Dofu endschiedn. Der wor wengsdns a bissla feichd. Ham Sie scho mol an Dofu gessn? Der schmeeggd ungefahr su, wie wennsd Zeidungdbabier keisd. Obber es kimmd nuch schlimmer. Ich beschdell bom Ober a Weissbier, do sogd der zer mir: „Alkohol is hier dabu.“ „Na“, soch ich, „ich will kann Alkohol, ich will a Weissbier!“ Obber der wor schdur und hod behaubd, Weissbier is a Alkohol!

Des wisserd ich obber, denn ich drings doch scho jahrzehndelong. Dann hob ich die Gedränggekardn enddeggd. 30 Sordn Dee, und dann Säfde:

Domodnsofd, Sellariesofd, Rode Beede Sofd, Sauerkraudsofd und Karodnsofd, Bfui Deifl. Ich hob iberhabd niggs zer Dringn beschdell, ich hob gedochd, vielleichtd senn im Zimmer in der Minibar Erdniss, Segd, Schnabs und Baundi. Wie mer midn „Essn“ ferdich worn, wolld ich gleich aufs Zimmer. Do is Aner kumma und sogd: „So jedzd haben wir uns geschdärgd, dann wolln wir mal raus in die

Nachdlufd und uns mid einer Abendgimnasdig aufloggern und dann beginnd der Abendschbord, der dauerd ein Schdündchen.“ Ich hob gedochd ich schbinn, mid leern Moong a nuch Schbord machen. Und do is mer schloochordich eigfalln wos ich verkehrd gmachd hob. Bo der Beschdellung vo dera Wellnessach hob ich nadirlich ned gschaud wos die alles fier Brogramme ogebudn ham. Ich hob hald aus „Widal“, „Exklusiv“ und „Exdra“ des gnumma, des vorndroo gschdandn is, nämlich „Widal“, und des wor a endscheidender Fehler.

Ich hob zer meiner Fraa gesochd, dass ich elendicha Kreiszhmerznhob und sie soll ruhich alles miedmachn, es is ja suwiesu ihr Geburtsdoochsgschengk.

Wie ich dann aufn Zimmer wor, schau ich ausn Fensder, do siech ich om Egg vom Bargblodz a Lieferwechala schdeh. Do wor aner, der hod Flaschnbier und Leberkeeslabla verkaafd. Do hob ich dann an Omdschboziergong gmachd. Sechs Männer worn scho do und ham gemeinsam ihr Kreiszhieh bekämbfd, mid Bier und Leberkees. A Seidla hod fünf Euro kosd und a Labla vier Euro. Obber drozd dem hob ich mer drei Seidla und zwaa Labla genehmichd.

Des wor des erschda Guda vom Wellness oh den Wochnend. Es hod mich zwor 23 Euro kosd, obber es kherd ja im Brinzib zern Geburtsdooch vo meiner Fraa derzu, irgendwie zumindesd.“

Wie mer uns verobschieded ham, hob ich na Helm den gudn Rod gehm, er sollerd hald edzd scho ofanga iberesch nechsda Geburtsdoochsgschengk fier sei Fraa nochzerdengn.



Bürgerbus Fichtelgebirge

Am 6. November startete der Bürgerbus im Fichtelgebirge

Seit über 30 Jahren fahren im Landkreis Bayreuth Bürgerbusse. Die Busse werden von ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern gefahren und sind eine wichtige Ergänzung zum öffentlichen Personennahverkehr.

Seit 6. November ergänzt der Bürgerbus auch in den Gemeinden Bischofsgrün, Warmensteinach, Mehlmeisel, Fichtelberg sowie in Stadt und Umland von Gefrees den normalen Linienverkehr. Mit dem Fichtelgebirge ist nun fast 60 Prozent der Landkreisfläche mit Bürgerbusangeboten abgedeckt.

Auf dieser und der nächsten Seite finden Sie die Fahrpläne für Gefrees. **Der Flyer mit allen Verbindungen im Fichtelgebirge ist im Rathaus erhältlich oder auf der Homepage des Landkreises Bayreuth unter www.landkreis-bayreuth.de/wirtschaft-verkehr/oeffentliche-verkehrsmittel/buergerbusse-fahrplaene/ zum Downloaden.**



» Dienstag / Donnerstag Gefrees



Fahrpreise

Eine einfache Fahrt kostet 1,50 Euro

(ermäßigt 1,00 Euro)

Hin- und Rückfahrt kosten 2,50 Euro

(ermäßigt 1,50 Euro)

Die ermäßigten Preise gelten für Senioren ab 65.

Gefrees, Tour 1

Bischofsgrün, Rathaus	08:00	Rückfahrt 11:15 (nach Bedarf!)
Hermersreuth	08:13	
Metzlersreuth	08:15	
Schamlesreuth	08:18	
Gefrees, Kirche	08:23	
Gefrees, REWE	08:24	

Gefrees, Tour 2

Gefrees, REWE	08:30	Rückfahrt 11:15 (nach Bedarf!)
Falls	08:35	
Höflas	08:38	
Streitau	08:41	
Witzleshofen	08:44	
Lübnitz	08:47	
Zettlitz	08:51	
Wundenbach	08:54	
Neuenreuth	08:57	
Gefrees, Kirche	09:00	
Gefrees, REWE	09:01	

Gefrees, Tour 3

Gefrees, REWE	09:06	Rückfahrt 11:15 (nach Bedarf!)
Stein	09:12	
Ackermannshof	09:14	
Lützenreuth	09:16	
Bösenack	09:19	
Gefrees, REWE	09:22	
Gefrees, Kirche	09:23	

Gefrees, Tour 4

Gefrees, Kirche	09:27	Rückfahrt 11:15 (nach Bedarf!)
Kornbach	09:32	
Knopfhammer	09:34	
Gefrees, Kirche	09:39	
Gefrees, REWE	09:40	



„Der Bürgerbus ist ein Meilenstein für die Mobilität in unserem Gefreeseer Land! Herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen, die dieses Projekt tragen und mit Leben erfüllen.“

Oliver Dietel, Bürgermeister der Stadt Gefrees



» Dienstag

„Rund um den Ochsenkopf“ und Gefrees

Gefrees, REWE	09:50		
Gefrees, Kirche	09:51		
Bischofsgrün, Rathaus	10:04	14:04	16:04
Bischofsgrün, BLSV-Camp	10:06	14:06	16:06
Täfelein	10:15	14:15	16:15
Grassemann	10:17	14:17	16:17
Hintergeiersberg / Fleckl	10:20	14:20	16:20
Warmensteinach	10:24	14:24	16:24
Warmensteinach, Verkehrsamt	10:26	14:26	16:26
Warmensteinach, Rathaus	10:27	14:27	16:27
Oberwarmensteinach	10:30	14:30	16:30
Gleißinger Fels	10:35	14:35	16:35
Neubau	10:38	14:38	16:38
Fichtelsee	10:40	14:40	16:40
Karches	10:43	14:43	16:43
Bischofsgrün, Rathaus	10:50	14:50	16:50
Gefrees, Kirche	11:04		17:04
Gefrees, REWE	11:05		17:05

Gefrees, REWE	12:25		17:15
Gefrees, Kirche	12:26		17:16
Bischofsgrün, Rathaus	12:40		17:30

Bischofsgrün, BLSV-Camp	12:55	14:55	
Bischofsgrün, Rathaus	12:56	14:56	
Karches	13:02	15:02	
Fichtelsee	13:05	15:05	
Neubau	13:07	15:07	
Gleißinger Fels	13:10	15:10	
Oberwarmensteinach	13:15	15:15	
Warmensteinach, Verkehrsamt	13:17	15:17	
Warmensteinach, Rathaus	13:18	15:18	
Oberwarmensteinach	13:21	15:21	
Hintergeiersberg / Fleckl	13:25	15:25	
Grassemann	13:28	15:28	
Wanderparkplatz Täfelein	13:30	15:30	
Bischofsgrün, Rathaus	13:41	15:41	
Bischofsgrün, BLSV-Camp	13:42	15:42	

» Donnerstag

„Rund um den Ochsenkopf“ und Gefrees

Gefrees, REWE	09:50		
Gefrees, Kirche	09:51		
Bischofsgrün, Rathaus	10:04	14:04	16:04
Bischofsgrün, BLSV-Camp	10:06	14:06	16:06
Wanderparkplatz Täfelein	10:15	14:15	16:15
Grassemann	10:17	14:17	16:17
Fleckl, Talstation	10:20	14:20	16:20
Fichtelberg, Busbahnhof	10:24	14:24	16:24
Mehlmeisel, Rathaus	10:29	14:29	16:29
Mehlmeisel, Waldhausstraße	10:30	14:30	16:30
Bayreuther Haus	10:33	14:33	16:33
Mehlmeisel, Waldhausstraße	10:36	14:36	16:36
Mehlmeisel, Rathaus	10:37	14:37	16:37
Fichtelberg, Busbahnhof	10:42	14:42	16:42
Neubau	10:45	14:45	16:45
Fichtelsee	10:47	14:47	16:47
Karches	10:50	14:50	16:50
Bischofsgrün, Rathaus	10:55	14:55	16:55
Gefrees, Kirche	11:04	15:04	17:04
Gefrees, REWE	11:05	15:05	17:05

Gefrees, REWE	12:25		17:15
Gefrees, Kirche	12:26		17:16
Bischofsgrün, Rathaus	12:40		17:30

Bischofsgrün, BLSV-Camp	12:55	14:55	
Bischofsgrün, Rathaus	12:56	14:56	
Karches	13:02	15:02	
Fichtelsee	13:05	15:05	
Neubau	13:07	15:07	
Fichtelberg, Busbahnhof	13:10	15:10	
Mehlmeisel, Rathaus	13:15	15:15	
Mehlmeisel, Waldhausstraße	13:16	15:16	
Bayreuther Haus	13:19	15:19	
Mehlmeisel, Waldhausstraße	13:22	15:22	
Mehlmeisel, Rathaus	13:23	15:23	
Fichtelberg, Busbahnhof	13:28	15:28	
Fleckl, Talstation	13:32	15:32	
Grassemann	13:35	15:35	
Wanderparkplatz Täfelein	13:37	15:37	
Bischofsgrün, Rathaus	13:48	15:48	
Bischofsgrün, BLSV-Camp	13:50	15:50	

Initiative kämpft weiter um die Hohe Reuth

Vor vier Jahren wurde die Bürgerinitiative (BI) Hohe Reuth gegründet, um zu verhindern, dass die Steinbrüche von Gefrees wieder in Betrieb gesetzt werden und nach mehr als dreißig Jahren erneut Granit abgebaut wird. Dieses Stück Natur soll erhalten bleiben und geschützt werden. Das war einer der Gründe, weiter die Sorge um das Trinkwasser, die Gesundheit und die Lebensqualität der Gefreeseer Bevölkerung.

Es hat sich viel bewegt, was den Wasserschutz angeht. Zwei von fünf Quellen auf der Hohen Reuth, die Kapfquelle und die Laitschquelle wurden zwischenzeitlich zum Wasserschutzgebiet ausgewiesen und gesichert. Beide Quellen haben mit fünf Litern Wasser pro Sekunde die größte Schüttung und sind neben den Tiefenbrunnen für die Trinkwasserversorgung von Gefrees lebenswichtig. Die errechnete Wassermenge für Gefrees betrug im Jahr 2020 ca. 497.000 Kubikmeter, davon wurden 136.000 aus den Quellen abgedeckt. Sollte das Wasser aus zwei der vier Steinbrüche abgepumpt werden, wird sich nach Meinung von Geowissenschaftler Dr. Lüers von der Universität Bayreuth der Grundwasserspiegel deutlich absenken, was auch Auswirkungen auf die Tiefenbrunnen der Stadt Gefrees hätte, die sich in der Nähe befinden und damit auf die Wasserversorgung.

Sorge ums Trinkwasser

Eine weitere Gefahr für das Grundwasser birgt die Tatsache, falls auf der Hohen Reuth wieder Granit abgebaut werden sollte, eine Bauschuttdeponie, denn in unmittelbarer Nähe des geplanten Abbaubereiches bei Gottmannsberg befinden sich neben der Hausmülldeponie auch die Bauschuttdeponie, in die nachweislich Industriemüll entsorgt worden ist. Auf Antrag der BI wurde diese Deponie 2019 in das Altlastenkataster des Freistaates Bayern aufgenommen. Ein Fachunternehmen hat die Deponie im Frühjahr 2022 hinsichtlich Schadstoffe untersucht. Die

historische Untersuchung ergab, dass hier eine Gefährdung für das Grundwasser nicht auszuschließen ist und zu weiteren Maßnahmen geraten. Zwischenzeitlich wurde vom Wasserwirtschaftsamt entschieden, dass weitere Bodenuntersuchungen notwendig sind. Diese Untersuchungen sollen Ende 2023 oder im Frühjahr 2024 durchgeführt werden. Nach Abschluss der Bodenuntersuchung und der Auswertung, wird von den zuständigen Behörden entschieden, welche Maßnahmen notwendig sind. Es kann im schlimmsten Fall auch dazu führen, dass die gesamte Bauschuttdeponie abgetragen werden muss, durch die Aufnahme in das Altlastenkataster würde ein Großteil der Kosten vom Freistaat Bayern übernommen.

Zukunft ungewiss

Die Hohe Reuth kann derzeit nicht unter Naturschutz gestellt werden, da der Eigentümer der Steinbrüche, die Braun oHG, weiterhin an ihren Abbauplänen festhält, es besteht immer noch eine Betriebsunterbrechung. Sie

ist aber in das Naturschutzprogramm des Landkreises Bayreuth aufgenommen worden und wird von der Bergwacht kontrolliert. Die Kameraden der Bergwacht wurden extra dafür ausgebildet. Der Antrag der BI eine Naturschutzwacht aufzustellen, wurde vom Kreistag mehrheitlich abgelehnt. Eine Nachfrage bei der Naturschutzbehörde des Landratsamtes Bayreuth ergab, dass die Streifen-tätigkeit der Bergwacht bereits aufgenommen worden ist. In diesem Jahr erfolgt die Auswertung dieser Maßnahme, dann wird entschieden, ob nicht doch eine Naturschutzwacht aufgestellt wird, was sinnvoll wäre, denn immer noch werden viele Müllab-lagerungen, auch im Bereich der Steinbrü-che, festgestellt und gemeldet.

Es muss aber nicht die ganze Hohe Reuth unter Naturschutz gestellt werden, ein Teil, den bisher der MSC Gefrees als Trainings- und Sportgelände nutzt könnte erhalten bleiben. Hier wurden in den letzten 60 Jahren zahlreiche Motorradveranstaltungen durchgeführt, u.a. Trial-Welt- und Europameisterschaften.



Die Steinbrüche von Gefrees könnten ein Ort der Erholung werden. Das Foto zeigt das Geotop.

Foto: Günther Seibel



Fördermöglichkeiten

Der MSC Gefrees wäre sogar am Kauf für diesen Teil des Steinbruchgebietes interessiert. Es gibt auch weitere Interessenten, wie der Bund Naturschutz, der Fichtelgebirgsverein, wegen der Wanderwege, die durch dieses Gebiet führen und auch Privatpersonen, denn Fördermöglichkeiten, wenn man die Hohe Reuth so erhält, wie sie jetzt ist, gibt es genug. Man könnte sie zum Beispiel in das Wildnisentwicklungsprogramm des Bundesumweltministeriums aufnehmen. „Erholung im Wald wird professionell“, so die Überschrift vor zwei Jahren in der Presse. Weißenstadt hat es vorgemacht, was möglich ist und einen Kurwald ausgewiesen, der später zum Heilwald werden soll. Die LMU München hat die Kriterien dazu ausgearbeitet, dieser Gesundheitstrend stammt aus Japan und ist dort eine anerkannte Therapieform. Konzipiert wurde das „Waldbaden“ schon in den 1980er-Jahren. Die medizinische Wirkung gilt mittlerweile als gut erforscht. Waldbaden, so zeigen die Studien, sorgt für eine deutliche Minderung von Stress und hat einen positiven Einfluss auf den Blutdruck. Die Kraft der

Natur zu nutzen ist aber auf der Hohen Reuth nur möglich, wenn der Eigentümer seine Abbaupläne nicht weiter verfolgt, diesbezüglich herrscht nach wie vor immer noch Stillstand. Nach Rücksprache mit dem Bergamt der Regierung von Oberfranken ging vor knapp zwei Jahren ein hydrogeologisches Gutachten des Betreibers ein. Die Natur hat sich aber zwischenzeitlich verändert, das bedeutet, sollte der Eigentümer an seinen Abbauplänen festhalten, wird vom Bergamt geprüft, ob erneut eine artenschutzrechtliche Prüfung erfolgen muss. Jetzt liegt es ganz allein am Eigentümer, der Braun oHG, zu entscheiden, wie es auf der Hohen Reuth weitergeht, ob das Idyll mit dem Geotop erhalten bleiben soll, oder durch den erneuten Abbau zerstört wird.

In den 1970er-Jahren, als die Steinbrüche nicht mehr in Betrieb waren, sollte ein Naherholungsgebiet auf der Hohen Reuth geschaffen werden. Diese Pläne wurden leider vom Stadtrat verworfen, auch ein Kaufangebot des letzten Besitzers an die Stadt Gefrees wurde abgelehnt, stattdessen wurde 1988 das Steinbruchgebiet an die Braun oHG/Tröstau verkauft, der auch die Steinbrüche

auf dem Waldstein gehören. Dort wurde zwischenzeitlich die Abbaumenge erhöht und beim sogenannten Ludwigsbruch, der zur Gemarkung Sparneck gehört, hat die Firma Braun eine neue Zufahrt beantragt, in Spitzenzeiten sollen hier neun bis zwölf Lkw pro Stunde rollen, das heißt alle fünf Minuten, das blieb Gefrees bisher erspart.

Ort zum Verweilen und Erholen

Auch einen historischen Aspekt muss man hier noch anbringen, denn die Geschichte der alten Steinhauer von Gefrees begann 1758 auf der Hohen Reuth, ein von den Steinhauern 1885 geschaffenes Denkmal erinnert daran. Die Tatsache, dass dieses Denkmal in der Nähe des geplanten Abbaugbietes neu gestaltet worden ist, macht auch Hoffnung, dass die Steinbrüche der Hohen Reuth nicht mehr in Betrieb gehen. Geplant war diese Maßnahme schon länger, jetzt wurde sie von den Bayerischen Staatsforsten und dem Fichtelgebirgsverein Gefrees umgesetzt. Hier ist ein wunderschöner Ort zum Verweilen und zum Erholen geworden, mit einer tollen Sicht auf das Gefreeser Land. Günther Seibel

Trachten- und Volkstanzgruppe Gefrees

Hochzeit bei den Trachtlern

Am 18. August gaben sich Marina und Patrick Ganzleben in der Dreifaltigkeitskirche in Bad Berneck das Ja-Wort.

Marina ist seit 2002 aktive Tänzerin bei der Trachten- und Volkstanzgruppe Gefrees. Als Fünfjährige fing sie zuerst in der Kindergruppe an, dann Jugendgruppe und schließlich bei den Erwachsenen. In all den Jahren gestaltete sie aktiv das Vereinsleben mit. Seit ungefähr sechs Jahren ist sie nun selbst 2. Jugendleiterin.

Nach dem Spalierstehen war die Volkstanzgruppe zur Hochzeit eingeladen und bereicherte mit einigen Tänzen den sehr sonnigen Nachmittag, auch das Brautpaar und die Gäste waren mit eingebunden.

Wir wünschen dem jungen Paar alles Gute für den gemeinsamen Weg. Und vor allem, dass



trotz Familie und Arbeit das Vereinsleben weiterhin so aktiv mitgestaltet werden kann.

Auch Töchterchen Kira tanzt inzwischen bei der Kindergruppe mit. Isolde Proksch



Foto von 1887 vor dem Brauereigasthof „Zum schwarzen Bären“, hinten links sieht man Georg Rogler, den späteren Bürgermeister von Gefrees. Repro: Günther Seibel

175 Jahre Schützengesellschaft Gefrees

Ein Verein feiert Jubiläum

Die Schützengesellschaft Gefrees feiert in diesem Jahr ihr 175-jährigen Jubiläum. Als Abschluss der Feierlichkeiten fand ein Ehrenabend im Schützenheim Witzleshofen statt. Der 1. Vorsitzende Günther Seibel konnte sich freuen, denn viele Gäste waren der Einladung gefolgt. Zu den Gratulanten gehörten neben befreundeten Vereinen auch Mandatsträger, wie die Bundestagsabgeordnete Dr. Silke Launert, Martin Schöffel vom Bayerischen Landtag, Bezirkstagspräsident Henry Schramm, Landrat Florian Wiedemann und der Bayreuther Altoberbürgermeister Dr. Michael Hohl. In ihren Grußworten würdigten sie alle gemeinsam die Schützengesellschaft Gefrees, die über diese lange Zeitspanne die Tradition aufrecht erhalten hat und lobten die Zusammengehörigkeit und Kameradschaft im Verein, ein Zeichen von Wertschätzung für Mitglieder, die Ehrenämter übernehmen. Bürgermeister Oliver Dietel, der Schirmherr der Veranstaltung, ging auch kurz auf das

Gründungsjahr ein. Im März 1848 brach im Deutschen Bund und auf anderen europäischen Schauplätzen die Revolution aus und in der Frankfurter Nationalversammlung tagte erstmals ein gesamtdeutsches Parlament, es war die Geburtsstunde der deutschen Parteien. „Das war sicher nicht der Grund, dass in Gefrees ein Schützenverein gegründet wurde“, so Vorsitzender Günther Seibel in seinem Rückblick. Das Brauchtum der Schützenvereine hat eine lange Geschichte. Der Ursprung liegt wohl im Mittelalter, als sich die Städte gegen Plünderer und Diebesbanden schützen wollten und sich, ähnlich wie eine Bürgerwehr, als Vereine zusammenschlossen. Die militärische Bedeutung hat im Laufe der Jahre abgenommen, geblieben sind der Schießsport, die Bräuche und die Tradition. Die Chronik der Schützengesellschaft Gefrees ist leider nicht vollständig, viele Aufzeichnungen gingen vermutlich in den Kriegswirren des 2. Weltkriegs verloren. Ein Protokollbuch,

das man 1959 in einem Nachlass gefunden hat, ist zu entnehmen, dass es nach der Gründung 1848 als Freihandschützengesellschaft einen zweiten Schützenverein in Gefrees gegeben hat, denn die Kegelgesellschaft Gefrees gründete 1888 eine Abteilung für Zimmerstutzenschießen, Ein Jahr später wurde daraus die Zimmerstutzengesellschaft. Erst im Jahr 1900, schlossen sich beide Vereine zur Schützengesellschaft Gefrees zusammen.

Das Schießen fand zunächst in den unterschiedlichsten Gaststätten, in der Gefreeseer Hauptstraße statt, unter anderem im Brauereigasthof „Zum schwarzen Bären“, bis man 1901 ein eigenes Schießhaus am Anger errichtete. Es ist schon interessant zu lesen, wer in dieser Zeit alles Mitglied in der Freihandschützengesellschaft Gefrees gewesen ist. Es war die sogenannte „Hautevolee“, die feine Gesellschaft. Auf dem ersten Foto, ein Jubiläumsbild aus dem Jahr 1887, das vor



Gruppenbild mit Ehrengästen und Geehrten.

dem Gasthof „Zum schwarzen Bären“ aufgenommen wurde sieht man die damaligen Mitglieder des Vereins: 1. Vorstand: Rektor Gender, 2. Vorstand: Messerfabrikant Leupold, weitere Ausschuss-Mitglieder: Pfarrer Neupert, Gutsbesitzer Lauterbach. Heinrich Haßfurther, weitere Mitglieder: Gastwirt Müller, Färbereibesitzer Greiner, Apotheker Pezet, Königlicher Förster Häffner, Stadtschreiber Schuster, Lehrer Hagen, Bierbrauer Friedrich. Fabrikant Hasenklever, Kaufmann Steger, Organist Dürr, Apotheker Dotter und Georg Rogler, der von 1901 bis 1929 Bürgermeister von Gefrees gewesen ist. Unter seiner Regie wurden das Schießhaus und 1924 das Vereinshaus gebaut, dass auch die Schützengesellschaft Gefrees nutzen durfte, wenn auch nur gesellschaftlich, denn geschossen wurde weiter im Schießhaus.

Nach dem 2. Weltkrieg ordneten die Besatzungsbehörden 1948 an, dass die Schützengesellschaft ihren Namen auf Bürger- und Abendgesellschaft abändert. Diese Verordnung wurde fünf Jahre später aufgehoben und seit 30.01.1953 trägt der Verein wieder seinen ursprünglichen Namen.

Moderne Schießanlage

Das Nutzungsrecht vom Vereinshaus ging auch auf die Stadthalle über, die 1968 erbaut wurde. Jetzt brach eine neue Ära an, denn in der Stadthalle wurde eine moderne Schießanlage eingebaut, die von den Schützen genutzt werden durfte, als Gegenleistung wurde das Grundstück mit dem Schießhaus der Stadt Gefrees überlassen.

Im Kellergeschoss der Stadthalle wurde nicht nur eine Schießanlage mit sechs Bahnen errichtet, sondern auch eine Kegelbahn. Damals ahnte noch niemand, dass bei den

Schützen ein wahrer Kegelboom ausbrechen würde. Bereits 1968 gründeten sie eine Kegelabteilung, die bis heute sehr erfolgreich ihre Wettkämpfe bestreitet.

Neben den sportlichen Aktivitäten, wie Schießen und Kegeln, beteiligte sich die Schützengesellschaft auch gesellschaftlich am öffentlichen Leben in Gefrees. Was wäre ein Wiesenfest ohne die Abholung des Schützenkönigs? Das Aufstellen eines Maibaums kam hinzu und wurde ebenfalls zur Tradition. Ob diese Erfolgsgeschichte weitergeht, ist leider ungewiss, denn im Zuge der Sanierung der Stadthalle ist ein Umbau mit Teilabriss geplant, von dem auch die Schießanlage betroffen ist. Man sucht noch nach Lösungen, zumal hohe Förderungen für Schießstätten bereitstehen.

Ehrungen

Zum Ehrenabend war auch der 1. Gauschützenmeister vom Schützengau Oberfranken-

Süd, Michael Spörer, anwesend. Er zeichnete den amtierenden Schützenkönig Rainer Baser für seine 40-jährige Mitgliedschaft beim BSSB aus. In seinem Grußwort überbrachte er nicht nur die Glückwünsche vom Schützengau, sondern hatte auch mahnende Worte an die Politiker. Es kann nicht sein, dass Sportschützen unter Generalverdacht gestellt werden, weil in der Vergangenheit Missbrauch mit Schusswaffen begangen wurde. Man muss auf den Ursprung zurückgehen, Schützenvereine wurden zum Schutz der Bevölkerung gegründet, sie sollten Wert geschätzt und gefördert werden.

Auch interne Ehrungen wurden durchgeführt. So erhielten alle Schützenkönige und eine Schützenkönigin der letzten Jahre die Jubiläumsehrennadel. Die silberne Ehrennadel für langjährige Mitgliedschaft im Verein erhielten außerdem Stadträtin Doris Benker-Roth, Nicole Böhner und Martin Schekeryk.

Günther Seibel



Bürgermeister und Schirmherr Oliver Dietel (links) gratuliert dem 1. Vorsitzenden Günther Seibel



Die Geehrten mit den beiden Vorsitzenden des TV Gefrees und dem BLSV-Kreisvorsitzenden Markus Täuber (hintere Reihe in der Mitte). Foto: TV Gefrees

TV Gefrees

Ein Abend für treue Mitglieder und herausragende Verdienste

Im Zweijahresrhythmus ehrt der Turnverein Gefrees verdiente Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft und herausragende Verdienste. Am 20. Oktober war es wieder soweit, über 50 Gäste waren der Einladung des größten Gefreeser Vereins ins Volkshaus gefolgt. Nach Grußworten des 1. Vorsitzenden Jürgen Wolfrum, wobei er sich auch für die hervorragende Vorbereitung des Abends bei seinem Ehrungsausschuss um Mitgliederwart Reinhold Zeitler bedankte, und des BLSV-Vorsitzenden des Sportkreises Bayreuth Markus Täuber, ging es mit den unterschiedlichen Ehrungsblöcken weiter.

Für **25-jährige Mitgliedschaft** im TV Gefrees wurden folgende Personen mit der TV-Ehrennadel in Silber sowie einer Urkunde ausgezeichnet:

Marie-Sophie Baier, Nadja Böhner, Ilona Döhla, Birgit Drescher, Markus Haberstumpf, Sonja Hahn, Johanna Hartbauer, Heinz Herold, Jana Herold, Johannes Herold, Maria Herold, Jens Jahreis, Ann-Catherine Jersch, Martin Jersch, Renate Köstler, Julia Mulzer, Florian Neumann, Kai Richter, Nico Richter, Ulli Richter, Helga Ruckdeschel, Christian Schlenk, Carolin Schörner, Gabriele Schörner, Maximilian Schörner, Claudia Schreiner, Nina Schuster, Jutta Walther, Christian Zapf.

Die TV-Ehrennadel in Gold, für **40 Jahre Mitgliedschaft** erhielten:

Richard Aßmann, Oliver Balzer, Ursula Balzer, Wolfgang Balzer, Thomas Esprester, Klaus Greiner, Norbert Heider, Bettina Krauß, Silke Münchberger, Christian Nordhaus, Inge Pahlen, Christine Pauler, Konrad Reichel, Rosemarie Rödiger, Carsten Schödel, Daniel Tscheuschner, Jürgen Wolfrum, Reinhold Zeitler

Zu **Ehrenmitgliedern** – Grundlage hierfür sind 50 Jahre Mitgliedschaft und ein Lebensalter von 65 Jahren – wurden ernannt:

Inge Heider, Harald Hofmann, Ludwig Jungnickl, Helmut Kießling, Gudrun Neumann, Günther Neumann, Hartmut Nordhaus, Wolfgang Popp, Ingrid Schlegel, Peter Stöcker, Irmgard Zapf.

Mitgliedschaft im BLSV

Die Ehrungen für Mitgliedsjahre im BLSV übernahm Markus Täuber.

Für **40 Jahre Mitgliedschaft im Bayerischen Landessportverband** wurden diejenigen, welche auch über die selbe Zeitspanne im Turnverein sind, mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Für **50-jährige Mitgliedschaft** übergab der Kreisvorsitzende die vergoldete Ehrennadel an folgende Personen:

Gerhard Fischer, Inge Heider, Ludwig Jungnickl, Cornelia Münch, Günther Neumann, Hartmut Nordhaus, Stephan Seibel, Carmen

Schlegel, Ingrid Schlegel, Michael Weigert, Irmgard Zapf

Bereits **60 Jahre im BLSV** sind: Heinz Zapf und Erika Zeitler.

Für **65 Jahre Mitgliedschaft** im Dachverband durften Peter Dörfler, Karl Herold, Rudolf Ruckdeschel, Helmut Wohlrab, Rita Wohlrab und Paula Zimmerer ihre Auszeichnungen entgegennehmen.

Über die Urkunden für **70 Jahre** freuten sich Hermann Beyer, Wally Fischer und Manfred Stelzel

Auf stolze **75 Jahre Mitgliedschaft im BLSV** können Johanna Schörner, Helene Weisheit sowie Käthe Weisheit zurückblicken.

Ehrung verdienter TV-Mitglieder

Zum Schluss wurden verdiente Mitglieder durch den Verein selbst geehrt:

- **Übungsleiter 25 Jahre:** Ursula Balzer, Christine Schreiner (Step Aerobic)

- **Übungsleiter 35 Jahre:** Uwe Walther (Trampolin)

- **Schatzmeister 15 Jahre:** Harald Heidenreich

- **Schriftführer 20 Jahre:** Roland Wilferth

- **Frauenvertreterin 30 Jahre:** Erika Zeitler

- **Besondere Verdienste** vor allem in der TT-Abteilung: Detlef Ramming (vorzeitiges Ehrenmitglied)

Jürgen Wolfrum

TV Gefrees: Handball Landesliga Ost Weibliche A-Jugend, Saison 2023/24

Mit Fanclub zum Kantersieg in München

Ein in der Geschichte des Gefreeseer Sports wohl bis dato einmaliges Erlebnis hatten die Mädels der weiblichen Handball A-Jugend Mitte Oktober: Am 15. Oktober ging es für die A-Jugend-Mädels des TVG schon zum zweiten Mal in dieser Saison nach Oberbayern. Zum Aufeinandertreffen mit dem FC Bayern München machte sich die Mannschaft im Bus zusammen mit rund 25 Fans auf.

Die ersten 15 Minuten waren geprägt von Respekt und langsamen Abtasten auf beiden Seiten. Der TVG profitierte wie auch im weiteren Spielverlauf von schnellen Außenspielerinnen und einem insgesamt hohem Tempo im Gegenstoß. Nachdem man die letzte Müdigkeit der langen Anfahrt aus den Knochen geschüttelt hatte, wurde auch im Positionsangriff die körperliche Überlegenheit der Gefreeseerinnen deutlich. Die Münchnerinnen versuchten durch eine offensive Deckung den

Spielfluss ins Stocken zu bringen, mussten jedoch immer wieder zuschauen, wie der TVG durch eine gute Arbeit der Kreisläuferinnen, konsequente Einzelaktionen und cleverem Passspiel Lücken riss und zu klaren Torchancen kam. Beim Halbzeitstand von 13:20 waren die Weichen dadurch schon auf Sieg gestellt.

Nach der Pause brauchte man kurz, um wieder in Gang zu kommen, hat sich jedoch schnell gefangen und konnte den Vorsprung weiter ausbauen. Die wie immer solide Abwehr konnte in dieser Phase viele Ballgewinne erzielen, wovon die an diesem Tag sehr gut aufgelegten Außenspielerinnen Jule Thomas und Annika Angermann profitieren konnten. Bedient wurden die beiden auch immer wieder von den starken Torhüterinnen Kristin Sieß und Laura Hellmuth. Bis zur 46. Minute erspielten sich die Mädels eine 12-To-

re-Führung, die trotz einiger Nachlässigkeiten im Abschluss bis zur Ende der Partie standhielt. Einer guten Zusammenarbeit in der Defensive, unermüdlichem Tempospiel und der Torgefährlichkeit von allen Positionen hatte der FC Bayern München kaum etwas entgegenzusetzen. Unter dem Jubel der großartigen TVG-Fans gelang zum Ende der Partie noch der magische 40. Treffer zum verdienten Endstand von 28:40.

So durfte auch dieses Mal im Bus nach Hause ordentlich gefeiert werden. Nach drei Siegen in vier Partien und aktuell Platz 2 in der Landesliga dürfen die Mädels stolz auf sich sein und mit Selbstvertrauen in die nächsten drei Heimspiele gehen.

Jürgen Wolfrum

TVG: Hellmuth L., Sieß (Tor); Angermann (12), Geyer (2), Hellmuth S. (2), Märkl (7/2), Mertel (1), Schmitz, Schübel (3), Thomas (8), Wolfrum (5)

Schützenverein Witzleshofen

Vier Tage Ausnahmezustand bei der Kerwa

Die fünfte Jahreszeit in Witzleshofen ist die „Wertshauskerwa“ der Schützen. Vier Tage herrschte wieder Ausnahmezustand rund um das Schützenheim. Das Spektakel begann wie immer am Freitag mit dem obligatorischen Schlachtfest und dem Ausschießen des Kerwakönigs. In diesem Jahr holte sich Stefan Weigel den Titel. Für die musikalische Unterhaltung sorgten „Besser wie nix...“ zum Auftakt und „Liveact WG“ zum Kerwatanz am Samstag. Wer nicht unbedingt sein Tanzbein schwingen wollte, konnte sich in der Bar amüsieren. Hochbetrieb in der Küche herrschte am Kerwasonntag, denn der Mittagstisch lockte zahlreiche Gäste an. Mit Kaffee und Kuchen ging es am Nachmittag weiter.

Eine Kerwa ohne einen zünftigen Frühschoppen, ist schier unmöglich, so auch in Witzleshofen, dazu kam noch das Musikantentreffen am Kerwamontag. Bis zum Abend spielten bis zu fünfzehn Musikanten auf, die Bischofs-



Musikantentreffen auf der Kerwa in Witzleshofen. Links und rechts außen mit dem Akkordeon Dominik Bär und Berthold Müller aus Witzleshofen und im Hintergrund die Bischofsgrüner Musikanten.

Foto: Günther Seibel

grüner Musikanten stellten dabei die größte Abordnung. Nach alter Tradition schritten zu später Stunde die „Kerwaborschen“ zur Tat

und begruben die Kerwa. Man darf sich schon auf das nächste Jahr freuen, wenn es wieder heißt: „Wer hot Kerwa?“

Günther Seibel

Seniorenpflegeheim Gefrees

Abbrucharbeiten sind angelaufen: Helsa-Verwaltungsgebäude bald Geschichte

Auf dem ehemaligen Helsa-Areal in Gefrees laufen derzeit die Abbrucharbeiten des alten Verwaltungsgebäudes. Hier soll das neue Seniorenpflegeheim mit 102 Pflegezimmern gebaut werden. Investor und Bauherr ist, wie berichtet, die FFIRE AG, ein Immobilieninvestmentunternehmen aus Berlin. „Wir rechnen mit Baubeginn im März oder April 2024“, so Jörg Möller, Geschäftsführer der FFIRE Bark AG und technischer Leiter des Projekts. Die Ausschreibung ist bereits angelaufen und die meisten Bauaufträge sind vergeben. Die Bauzeit ist auf 18 Monate kalkuliert, so könnte im Oktober oder November 2025 das Gebäude bezugsfertig sein. Gebaut wird in Massiv- und Hybridbauweise, das bedeutet die meisten Bauteile werden unter Verwendung vieler Holzelemente vorgefertigt. Auch die Badezimmer werden einheitlich vorher gebaut, „das verkürzt die Bauzeit erheblich“, so Jörg Möller.



Das Helsa-Verwaltungsgebäude ist bald Geschichte.

Foto: Günther Seibel

Den Pflegedienst beim Seniorenpflegeheim wird die Michael Bethke Unternehmensgruppe aus Berlin als Betreiber übernehmen. Die Unternehmensgruppe betreibt seit mehr als

20 Jahren sehr erfolgreich Senioren- und Pflegeeinrichtungen in Berlin, Brandenburg, Sachsen und Hessen. Für Gefrees wird zeitnah ein Konzept ausgearbeitet. Günther Seibel



Breabach (oben) und Troy Petty waren zu Gast in der Konzertscheune. Foto: Günther Seibel

Konzertscheune Gefrees

Mit Breabach und Troy Petty in den Folkherbst

Mit zwei Konzerten begann der Folkherbst in der Konzertscheune von Andy Lang. Bei Breabach, die zu den erfahrensten schottischen Folk-Bands gehören, wurde man in die Highlands der Insel versetzt. Inspiriert von der schottischen Natur vereinen sie mit ihrer Musik das Traditionelle mit den musikalischen Zutaten der Glasgower Szene. Die Band um Megan Henderson (Geige/Gesang) ist in den 18 Jahren ihres Bestehens vom Sydney Opera House bis zum Central Park in New York aufgetreten und hat eine beeindruckende Reihe von Auszeichnungen erhalten. Durch die Vielfalt der Instrumente, von der Flöte bis hin zum Dudel-

sack, sorgten sie auch in Gefrees auf ihrer Deutschlandtour für den typischen Celtic Folk Sound, allen voran Patsy Reid auf ihrer Fiddle (Geige). Im Kontrast dazu stand der amerikanische Sänger und Songwriter Troy Petty aus Chicago, der jetzt in Deutschland lebt. Mit einer Mischung aus Indie- und alternativem Akustik-Pop erzählte er Geschichten vom Überleben, von Flucht und Reue. Seine Texte beruhigen und wühlen auch auf. Seine Songs, untermalt mit seiner druckvoll gespielten Gitarre und seiner Baritonstimme, spiegeln Melancholie und Hoffnung wider.

Günther Seibel



„Musik und Gwaaf“ lautete das Motto des Wirtshauskultur-Abends mit Ferdinand Weiß, Thomas Kießling, Daniel Hauckwitz und Erwin Walter (linkes Bild) sowie Wolfgang Sachs, Ralf Bayerlein und Richard Weber (rechtes Bild). Fotos: Günther Seibel

Kultur- und Konzertverein Omnibus

Wirtshauskultur und Theaterabend

Mit Wirtshauskultur und einem Theaterabend beendete der Kultur- und Konzertverein Omnibus sein Jahresprogramm.

Zur Wirtshauskultur durften zwei Gefreieser Originale, Ferdinand Weiß (Der Weißferdl) und Musiker Ralf Bayerlein nicht fehlen. Musikalisch verstärkt wurden die beiden durch die „Hollerstaudn“, mit Thomas Kießling von der Altneihäuser Feierwehrcapell'n. Unter dem Motto „Musik und Gwaaf“ wurde ein humorvoller Abend geboten. Während der „Weißferdl“ mit lustigen Anekdoten aus dem wahren Leben und Witzen für Unterhaltung sorgte, spielten die Musikanten auf, als hätten sie in dieser Besetzung noch nie etwas anderes getan. Lustige Musikanten verstehen sich einfach blind und die zahlreichen Gäste in der Bärenscheune bedankten sich nach mehreren Zugaben mit tosendem Applaus.



Turbulent ging es im Krankenhaus zu. Mit Tim Weiß, Gudrun Dietel und Wolfgang Müller (von links).

Den Theaterabend gestalteten die „Metzlerschraader Theaterer“ mit lustigen Sketchen. Da ging es um eine Hochzeitseinladung, Erlebnisse im Krankenhaus, Wirtshausgespräche, einen widerspenstigen Bankautomaten und einen Kinobesuch ohne Worte. Beim Publikum blieb keine Auge trocken, denn alle Darsteller sorgten in ständig wech-

selnden Rollen für Lacherfolge am laufenden Band. Besonders verrückt ging es im Krankenhaus zu: Ständig kamen verschiedene Krankenschwestern zur Patientin (Gudrun Dietel), der ein eitriger Fußnagel gezogen werden sollte. Ihr Ehemann (Wolfgang Müller) und erklärter Bayernfan, wollte gleichzeitig seiner Frau Beistand leisten und sich das Champions-League-Spiel gegen Manchester im Fernsehen ansehen. Leider gab es kein Bier, nur Tee, dann lief der Fernseher am Anfang nicht und am Ende schoss auch noch Manchester ein Tor gegen Bayern. Auch die Pantomime „Ein Kinobesuch“ war ein Angriff auf die Lachmuskulatur. Am Ende hatte das Liebespaar, gespielt von Katharina Müller und Jens Jahreis, das Kino für sich allein. Mit zwei ausverkauften Veranstaltungen wurden die Organisatoren des Omnibus reichlich belohnt und kündigten eine Fortsetzung im neuen Jahr an. Günther Seibel



Angriff auf die Lachmuskeln des Publikums: Der Kinobesuch mit (von links) Jens Jahreis, Kathrin Ruckdeschel, Martin Ruckdeschel, Wolfgang Müller, Jutta Ruckdeschel und Katharina Müller.



Gefreeseer Termine: Was, wann, wo?

Gefrees

Stadt Gefrees

Sa. 11.11.: Bauernmarkt (auf dem Parkplatz Hauptstr. 44)

So. 03.12.: Weihnachtsmarkt der örtlichen Vereine

Gottesdienste / Messfeiern / Veranstaltungen

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Gefrees - Streitau - Marktschorgast

Sa. 11.11., 9 Uhr: Ökumenisches Frühstückstreffen „Gottes Mathematik geht anders - wie aus Kleinem Großes und aus Wenigem Viel wird, JES

So. 12.11., 9.15 Uhr: Gottesdienst Dreifaltigkeitskirche Marktschorgast (C. Gemsjäger)

10.30 Uhr: Gottesdienst St.-Johannis-Kirche Gefrees (Lektorin C. Hermann)

16 Uhr: Scheunengottesdienst (A. Lang), Casa Cara

Mo. 13.11., 14 Uhr: Seniorenkreis - Jürgen Keil zeigt Fotos aus Namibia, Pfarrsaal St. Josef

Di. 14.11., 19 Uhr: Bibelstunde (J. Thein), Schamlesberg - Familie Zeitler

Mi. 15.11., 19.30 Uhr: Kirchenvorstandssitzung Gefrees, HdB

Do. 16.11., 14 Uhr: Gemeindefest 60+ (mit Abendmahl), Gemeindehaus Streitau

19 Uhr: Bibelstunde in Zettlitz für Zettlitz und Wundenbach (A. Gebelein), Dorftreff

Fr. 17.11., 18.30 Uhr: CVJM Männerkreis B&B&B - „Alle Neune“, Stadthalle Gefrees, Kegelbahn

Sa. 18.11., 9.30 Uhr: Kirche Kunterbunt (Team), KiTa Pffifikus

18 Uhr: Gottesdienst Marktschorgast zum Volkstrauertag (J. Thein), kath. Kirche Marktschorgast

So. 19.11., 10.30 Uhr: Gottesdienst Gefrees am Volkstrauertag (A. Gebelein), St.-Johannis-Kirche

16 Uhr: Gottesdienst Streitau am Volkstrauertag (A. Gebelein), St. Georgskirche

Mo. 20.11., 19 Uhr: Bibelstunde Metzlersreuth (J.Thein), Gasthof Jahreiß Buß- und Bettag, 22.11., 19 Uhr: Gottesdienst Marktschorgast mit Beichte und Abendmahl (J.Thein), Dreifaltigkeitskirche

20.15 Uhr: Kirchenvorstandssitzung Marktschorgast, Gemeindehaus Marktschorgast

Do. 23.11., 19 Uhr: Bibelstunde Kornbach (J.Thein), Gasthaus Kornbachthal

19.30 Uhr: Kirchenvorstandssitzung Streitau, Gemeindehaus Streitau

Fr. 24.11., 17 Uhr: Konfitag (Team), JES

Sa. 25.11., 9 Uhr: Präpitag (Team), JES

So. 26.11., 9.15 Uhr: Gottesdienst Streitau am Ewigkeitssonntag (J. Thein), St. Georgskirche

10.30 Uhr: Gottesdienst Marktschorgast am Ewigkeitssonntag (J. Thein), Dreifaltigkeitskirche

10.30 Uhr: Gottesdienst Gefrees am Ewigkeitssonntag (A. Gebelein), St.-Johannis-Kirche

1. Advent 03.12., 9.15 Uhr: Gottesdienst Streitau (A. Gebelein), St. Georgskirche

10.30 Uhr: Gottesdienst Gefrees (A. Gebelein), St.-Johannis-Kirche

19 Uhr: Glaubenskraftwerk, Fam. Böhner, Falls

Mo. 04.12., 14 Uhr: Seniorenkreis - Kaffeetrinken, Café Ju

Do. 07.12., 19 Uhr: Atempause für Frauen, Adventsfeier, Gemeindehaus Marktschorgast

Fr. 08.12., 18.30 Uhr: CVJM Männerkreis B&B&B - Kreative, besinnliche Weihnacht, HdB Gefrees

2. Advent 10.12., 9.15 Uhr: Gottesdienst Marktschorgast (J. Thein), Dreifaltigkeitskirche

10.30 Uhr: Gottesdienst Gefrees (J. Thein), St.-Johannis-Kirche

Herzliche Einladung zum wöchentlichen ökumenischen Friedensgebet - immer dienstags, 18 Uhr, St. Josef

St. Josef Gefrees

So. 12.11., 18 Uhr: Heilige Messe in der St.-Josefs-Kirche

Mo. 13.11., 14 Uhr: Jürgen Keil zeigt im Rahmen des ökumenischen Seniorenkreises für alle jung gebliebenen Gemeindeglieder im Pfarrsaal St. Josef Bilder aus Namibia

Di. 14.11., 18 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet im Pfarrsaal St. Josef

Sa. 18.11., 15 Uhr: Andacht im Seniorenheim

So. 19.11., 18 Uhr: Heilige Messe in der St.-Josefs-Kirche.

Di. 21.11., 18 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet im Pfarrsaal St. Josef

So. 26.11., 18 Uhr: Heilige Messe in der St.-Josefs-Kirche

Di. 28.11., 18 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet im Pfarrsaal St. Josef

So. 3.12., 18 Uhr: Heilige Messe in der St.-Josefs-Kirche

Mo. 4.12., 14 Uhr: Kaffeetrinken des ökumenischen Seniorenkreises, im Café Ju

Di. 5.12., 18 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet im Pfarrsaal St. Josef

So. 10.12., 18 Uhr: Heilige Messe in der St.-Josefs-Kirche

Mitmachen bei den Sternsängern!

„Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“, unter diesem Motto ist für die nächste Sternsingeraktion am 6.01.2024 vorgesehen, dass wieder Kinder und Jugendliche als Heilige Drei Könige gewandet in Gefrees ihre segensbringenden Besuchsreisen drehen werden. Dies soll in bewährter Weise in Dreiergruppen - jeweils begleitet von einem Erwachsenen - ablaufen.

Der Einsatz ist in der Zeit von ca. 9 Uhr bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr geplant, für die Mittagsverpflegung ist selbstverständlich gesorgt und alle Teilnehmer erwartet eine kleine Belohnung für ihren Einsatz.

Für diese ökumenische Veranstaltung können sich Kinder und Jugendliche ab ca. sieben Jahren melden, entweder bei Irene Fick (Tel. 01511-7209242) oder persönlich bei Pfarrer Gebelein im Religionsunterricht.

Jehovas Zeugen

Unsere öffentlichen Vorträge finden jeweils sonntags von 10 – 10.35 Uhr in unserem Saal in Bad Berneck, Maintalstr. 50 b statt. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

Sa. 11.11.: Kreiskongress Stadthalle Fürth

So. 12.11.: kein Vortrag

So. 19.11.: Die Erde wird für immer bestehen

So. 26.11.: Warum es wichtig ist, dass wir selbstlose Liebe zeigen

So. 3.12.: Tue ich, was Gott von mir erwartet?

So. 12.11., 6.45 Uhr – 7 Uhr: Bayerischer Rundfunk (Bayern 2, „Positionen“): Erfolgreich miteinander kommunizieren

Fichtelgebirgsverein OG Gefrees

Mi. 15.11., 15 Uhr: Fichteltreff. Treffpunkt an der St. Johannis Kirche

So. 19.11., 13 Uhr: Zum Bauernhof-Café nach Friedmannsdorf. Wanderführer: Hanne Nüssel. Treffpunkt: An der Stadthalle

Mi. 29.11., 15 Uhr: Fichteltreff. Treffpunkt an der St. Johannis Kirche

So. 10.12., 13 Uhr: Adventswanderung. Wanderführer: Karin Dietel. Treffpunkt an der Stadthalle

Gesangsverein 1849 Gefrees

So. 17.12. (3. Advent), 14 Uhr: „Weihnachtlicher Nachmittag mit stimmungsvollen Liedern und Texten“, Künneht'sches Palais, Eintritt frei, Info und Platzreservierung: 0179 7616409

Historisches Forum Gefrees

Sa. 11.11., ab 19.30 Uhr: Vortrag von Dr. Adrian Roßner im Volkshaus zum Thema „Das bewegte 20. Jahrhundert – Historische Filmaufnahmen aus der Heimat“. Er zeigt dieses Mal alte Filme aus unserer Gegend. Zwei davon stammen übrigens aus unserem Archiv und sind aus Gefrees. Eintritt frei

Trachten- und Volkstanzgruppe Gefrees

Fr. 17.11., 19 Uhr: Vortrag von Dr. Adrian Roßner im Künneht-Palais über die Raunächte. Eintritt frei



Trachten- und Volkstanzgruppe Gefrees

Sa. 25.11., 19 Uhr: Kathreintanz, im Gasthaus Jahreis, Metzlersreuth. Es spielt die Gangolf-Kapelle aus Hollfeld. Mit Auftritten der Volkstanzgruppe. Durch den Abend führt wie immer Ferdinand Weiß. Nicht nur für Volkstänzer!

TV Gefrees

Di. 21.11., 19 Uhr: Kugela Buff, Volkshaus Gefrees
Mo. 27.11., 19 Uhr: Wirtshaussingen, Volkshaus Gefrees
Di. 05.12., 19 Uhr: Kugela Buff, Volkshaus Gefrees
Di. 19.12., 19 Uhr: Kugela Buff, Volkshaus Gefrees

Laufgruppe:

Mittwochs, 18.30 Uhr: Treffpunkt: Grünstein, Brücke bei der ehemaligen Mühle, Info unter Tel. 09254 1614

STEP-Aerobic „Fit mit Musik“

Montags ab 20 Uhr in der Schulsporthalle (außer in den Schulferien)

VdK-OV Gefrees

Sa. 10.12. (2. Advent), 14 Uhr: Die Weihnachtsfeier findet im Pfarrsaal der kath. Kirche St. Josef statt.

Lützenreuth

Fröhliche Forelle

Sa. 09.12., 19 Uhr: Weihnachtsfeier für Erwachsene im Schützenheim in Witzleshofen

Metzlersreuth

Fischereiverein

Di. 5.12., 20 Uhr (Essen ab 19 Uhr): Jahreshauptversammlung
Sa + So 13.+14., 20.+21., 27.+28. Januar 2024; 6 x ganztags jeweils von 9 bis ca. 17.30 Uhr: Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung, Gasthaus Jahreis, Metzlersreuth. Infos bei Werner Zimmermann Tel. 09254 8533 od. 0175 2136360. Anmeldung unter www.fischereizentrum-oberfranken.de

Streitau

Gesangverein 1862 Streitau

Fr. 17.11., 19 Uhr: Kulturstammtisch in der Notenbank, Streitau: TCM Traditionelle Chinesische Medizin mit Stephanie Klier

Schützengesellschaft Streitau

Sa. 11.11., 19 Uhr: Königsproklamation und Preisverteilung
Fr. 17.11. und Mi. 29.11., jeweils von 19-22 Uhr: Schießabende
Mi. 6.12., 18 Uhr : Der Nikolaus kommt in den Hof des Schützenhauses. Glühweinausschank, Wienerla u.v.m.
Geschenke für die Kinder bitte vorab im Schützenhaus abgeben.
Sa. 9.12., 19 Uhr: Weihnachtsfeier

Witzleshofen

Schützenverein Witzleshofen

Montag, Donnerstag und Sonntag ab 17.00 Uhr: Kleine Speisekarte
Jeweils am Montag, ab 18 Uhr: Übungsschießen im Schützenheim
Sa. 16.12., 19 Uhr: Schützenweihnachtsfeier mit Königsproklamation

Das **starke Plus** zu Ihrem Abo:



✓ Erhalten Sie zusätzlich Zugriff auf **alle Premium-Inhalte FP+** der Verlagswebsite.

✓ flexibel und monatlich abbestellbar

30 Tage
für nur
0,99 €*
testen!

Jetzt sichern:
www.frankenpost.de/plus

* Exklusiv für unsere Leser: **Weiterlesen für 1,99 €/Monat**

* Angebot für unsere Neukunden: **Weiterlesen für nur 5,99 €/Monat**

QR-Code scannen
und online bestellen.
www.frankenpost.de/plus



Informationen rund um die Stadt Gefrees

Rufnummern der Versorgungsdienste

Wasserversorgung

Südwasser GmbH
Störungstelefon **09283 8612243**
www.suedwasser.com

Stromversorgung:

Bayernwerk Netz GmbH
Störungstelefon **0941 28003366**
techn. Kundenservice **0941 28003311**
www.bayernwerk-netz.de

Gasversorgung:

Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH
Störungstelefon / Zentrale **09252 7040**
www.luk-helmbrechts.de

Kläranlage:

Bei akuten Kanalstörungen wie zum Beispiel unterspülten Kanaldeckeln können die Bürgerinnen und Bürger unter Tel. **0800 0010230** Hilfe anfordern.

Defekte Laterne:

Bitte notieren Sie sich die Nummer die am Laternenmast angebracht ist. Dann im Rathaus Tel. **09254 96326** anrufen und Standort sowie Nummer der Laterne durchgeben.
Wir verständigen Bayernwerk Netz welche den Schaden für uns behebt.

Rathaus, Hauptstr. 22, 95482 Gefrees, Tel. 09254 9630,
E-Mail: poststelle@gefrees.bayern.de, www.gefrees.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag: 07.30 Uhr – 12.00 Uhr
Montag + Dienstag: 13.30 Uhr – 15.30 Uhr
Donnerstag: 13.30 Uhr – 17.30 Uhr

Stadthalle / Schwimmhalle / Schwimmbad

Hauptstr. 2, 95482 Gefrees, Tel. 09254 9619940
Dienstag + Donnerstag: 17.00 Uhr – 21.00 Uhr
Mittwoch + Freitag: 17.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag: 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Sauna

Dienstag (Frauen): 17.00 Uhr – 21.00 Uhr
Freitag (Herren): 17.00 Uhr – 20.00 Uhr
Samstag auf Anfrage: Tel.: 09254 9619940

Stadtbücherei

Schulstr. 21, 95482 Gefrees, Tel. 09254 275700,
E-Mail: stadtuebcherei@gefrees.de
Dienstag: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 Uhr – 19.00 Uhr
In den Ferien bleibt die Bücherei geschlossen!

Grundschule

Schulstr. 21, 95482 Gefrees, Tel. 09254 507

Notdienste und wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten?
Tel.: 116117 (kostenlos), Internet: www.116117.de

Die Situation ist lebensbedrohlich? Tel. 112 (kostenlos)

Gefähigte müssen in die KVB-Bereitschaftspraxis

Carl-Schüller-Str. 10, 95444 Bayreuth, Internet: www.kvb.de
Mo., Di., Do. 18–21 Uhr, Mi., Fr. 16–21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9–21 Uhr

Seniorenbeauftragte der Stadt Gefrees

Dr. Christine Denner, Am Sonnenhang 5, 95482 Gefrees,
Telefon: 09254 95188, E-Mail: ch.denner@web.de

Rotes Kreuz UND Feuerwehr Telefonnummer 112

Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach, Tel. 112

Feuerwehr – Notruf 112

Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach, Tel. 0921 79321-200
Freiwillige Feuerwehr Gefrees
1. Kommandant Manfred Horn, Tel. 0151 65873436

Polizei – Notruf 110

Polizeiinspektion Bayreuth-Land Tel. 0921/506-2230 oder 506-2231.

Impressum:

GEFREES aktuell – Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees

Herausgeber: Frankenpost Verlag GmbH, Poststr. 9-11, 95028 Hof.
Die nächste Ausgabe Gefrees aktuell – Dezember 2023 – erscheint am
Samstag, 9.12.2023, Redaktionsschluss: 27.11.2023

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Gefrees; Bürgermeister Oliver Dietel

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Marcel Auermann, Chefredakteur

Vermarktung Anzeigen: HCS Medienwerk GmbH, Marienstraße 14, 95028 Hof

Verantwortlich für Anzeigen: Stefan Sailer

Verlagskoordination Amtsblätter: Christian Wagner

Titelfoto: Unser Titelfoto zeigt die Kriegerdenkmäler in Gefrees und den Ortsteilen. Fotos: Uwe Köhler

Auflage: 2860 Exemplare

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint in der Regel immer am
zweiten Samstag im Monat. Kostenlose Verteilung an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Gefrees und Ortsteile.

Kontakt für die Vereinsberichte: amtsblattgefrees@frankenpost.de

GEFREES aktuell

Die nächste Ausgabe erscheint am
Samstag, 9. Dezember

Anzeigen- und Redaktionsschluss
Montag, 27. November



EIN **ANRUF** GENÜGT, WIR SIND FÜR SIE DA!

● **Ambulanter Pflegedienst**

Pflegemax GmbH

09254/9618900

● **Heizöl**

Raiffeisen Lagerhaus, Bayreuther Str.8

09293/635900300

● **Bank**

Raiffeisenbank, Hauptstr. 33

09254/9650

● **Kosmetik/Fußpflege**

Ute Schulz, Bayreuther Str. 9

09254/2758329

● **Bestattungsdienst Gefrees**

Metzlersreuther Str. 25
oder

0179/5775515
09254/5389001

● **Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.**

Monika Heinz

09254/961133

● **Betreutes Wohnen**

Pflegemax GmbH

09254/9618900

● **Pflegeheim/außerkl. Intensivpflege Ruhesitz Stein**

Markus Schoberth/Michael Widmayer

09273/8606

● **Cosmetic - Fußpflege - Massagen**

Margit Nickl, Fr.-L.-Jahn-Str. 29

0170/9388824

● **Schreinerei Lubrich**

Metzlersreuth 67

09254/9616471

● **Elektro- und Solartechnik**

Greiner Elektro- und Solartechnik GmbH
Neuenreuther Str. 4

09254/9619725

● **Steuerkanzlei**

Leichauer, Hertrich, Bartzsch, Hauptstr.29

09254/91117

● **Elektrotechnik**

Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13

09254/9616383

● **TV - SAT - Passbilder - Spielwaren**

Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstr. 68

09254/360

● **Elektro- Werkzeuge**

Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10-12

09254/953411

● **Uhren- und Schmuckreparaturen**

www. Uhren-Goehrig.de

Karsten Göhrig, Hauptstr. 45

09254/5039822

● **Fliesen- und Natursteinverlegung**

Firma Fliesen Lang

www.FliesenLang.com

0171/8587079

09254/961829

● **Zimmerei**

Peter Panzer GmbH, Metzlersreuth 48

09254/233

Sind auch Sie in unserer Region
Dienstleistungs-Partner?

Dann reservieren Sie sich Ihren Platz hier unter der **Tel.: 09281 / 816-0.**

Stimme der Region

Frankenpost


Werner Bunzel KG
Bestattungsinstitut

Weiβdorf · Mönchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach


 ZERTIFIZIERT ✓

- Tag und Nacht erreichbar: **Tel. 09251/6666**
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
 Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weiβdorf
 Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
 E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
 Internet: www.bunzel-bestattungen.de

• Bestattermeister
 • Funeralmaster
 • Thanopraktiker

Schlüsselfertige Dachsanierung!

Komplett aus einer Hand!

Sie brauchen sich um nichts zu kümmern.

Vertrauen Sie einfach Ihrem erfahrenen Dachdecker- und Klempner-Meisterbetrieb

Wir erledigen für Sie:

- Beratung, Planung und Organisation
- Altdach-Abdeckung und Entsorgung
- Dachisolierung und Wärmedämmung
- Zimmerer- und Klempnerarbeiten
- Einbau von Gaupen u. Dachfenstern
- Dacheindeckung nach Ihrem Wunsch


Kurt Philipp Bedachungen GmbH
 95213 Mönchberg, Kulmbacher Str. 49
 Telefon: 09251/6101 · Fax 7538
 95482 Gefrees, Telefon: 09251/6153

www.philipp-bedachungen.de · e-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de

Dachdecker-, Zimmerer- und Klempnerarbeiten

Schuhe + Lederwaren

friedrich
 MÜNCHBERG



- ✗ Anfertigung von Flachbetten, wie z. B. Punktstepp oder Karo, aus Ihren Federbetten (auch Übergrößen)
- ✗ Reiche Auswahl an Inletts in den verschiedensten Farben und Ausführungen
- ✗ Wir sind Montag bis Donnerstag für Sie da – Anruf genügt!

Eduard Hartmann
 Friedrich-Schoedel-Straße 19
 95213 Mönchberg
 Telefon 09251-7785

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 kostenlos und unverbindlich ein Angebot anfordern


03944 - 36160

 **WOHNMOBIL-CENTER**
 Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

Suche Reinigungskraft (m/w/d)

für Privathaushalt,
 2x im Monat für je drei Stunden.

Tel. 09254/91216

 **deuka**
 Wir leben Futter

Josera

Unser Sortiment:

- Geflügel-, Kaninchen-, Pferde-, Fisch-, Hunde-, und Katzenfutter
- Pferdebedarf
- versch. Sorten Mehl aus Selbitz
- Blumen & Pflanzern
- Gartendünger und Saatgut
- Schädlingsbekämpfung
- Heizöl, Holz- und Kohlebriketts
- Diesel & AdBlue-Tankstelle

++ Monatsangebot November: ++
+ fränk. Sonnenblumenkerne 20kg 25,-€ +

Ihr Raiffeisen-Lagerhaus,
Bayreuther Str. 8 in Gefrees

Bitte beachten Sie unsere neue Telefonnummer: 09293 / 635 900 320
 E-Mail: gefrees@rw-oberfrankenost.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-12:00Uhr
 Herbst/Winter Mo, Di, Do, Fr 13:00-16:30Uhr

Herold & Weidelt @automobile

Ihr Fiat- und Fiat Professional - Servicepartner sowie Partner für Neu-, Jahreswagen und junge Gebrauchte aller Marken

Herold & Weidelt @automobile GmbH
 Bayreuther Str. 10a 95482 Gefrees
 Service: 09254 / 953511 · Verkauf: 09254 / 953510
 Fax: 09254 / 7328
 E-Mail: info@hw-automobile.de
 Homepage: www.hw-automobile.de

FIAT Service

Dein Job in Bösenneck mit super flexibler Arbeitszeit

Buchhaltung & Administration auf 520 EUR-Basis ca. 8h/Woche (m/w/d)

Deine Aufgaben > Buchhaltungsvorbereitung, Kreditorenzahlungen und Mahnwesen; Administration in Personalthemen, z.B. Urlaubsplanung und Zeiterfassung sowie die Pflege unserer Warenwirtschaft.

Du bringst mit > fundierte kaufmännische Vorkenntnisse (gerne mit Know-how aus früheren Tätigkeiten in der Buchhaltung oder in einem Steuerbüro), gute EDV-Erfahrung (Warenwirtschaft, Excel, Outlook), eigenverantwortliche und absolut zuverlässige Arbeitsweise.

 **PRO LINE**
 Werbemittel

Jetzt bewerben bei Martin Wasner unter banane@proline.jetzt

Proline Werbeartikel e.K.
 Bösenneck 21 · 95482 Gefrees
 Mehr erfahren auf www.proline.jetzt

Das berührt wirklich!